

Kompetenz und Erfahrung

Das Pankreaskarzinom steht bei den durch Krebs verursachten Todesfällen weltweit an vierter bis fünfter Stelle und zeigt eine kontinuierliche Zunahme. Die Behandlung des Bauchspeicheldrüsenkarzinoms ist häufig sehr komplex und erfordert die intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachdisziplinen.

Im Katharinenhospital – Klinikum Stuttgart besteht seit vielen Jahren eine große Expertise in der Behandlung von Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse. In den vergangenen zehn Jahren wurden mehr als 1.000 Eingriffe am Pankreas durchgeführt, hiervon über 500 Resektionen. Die Behandlungszahlen sind derzeit stark steigend, allein im Jahr 2017 wurden rund 100 Resektionen vorgenommen. In einer Nachuntersuchung aller Resektions-eingriffe der vergangenen vier Jahre zeigte sich eine Gesamtmortalität (Sterblichkeit) von 2,4 Prozent, wobei keiner unserer Patienten an einer chirurgischen Komplikation verstarb. Bei den unter 75-Jährigen lag die Mortalität bei 0 Prozent. Dies sind auch im Vergleich zur internationalen wissenschaftlichen Literatur weit überdurchschnittlich gute Ergebnisse.

Das hoch spezialisierte Behandlungsteam steht für eine einfühlsame, an wissenschaftlichen Erkenntnissen orientierte Diagnostik und Therapie.

Seit Anfang 2010 ist das Pankreaskarzinomzentrum nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. sowie als Kompetenzzentrum für chirurgische Erkrankungen des Pankreas nach den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) zertifiziert.



Prof. Dr. Jörg Köninger
Ärztlicher Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie, Katharinenhospital, und Leiter des Pankreaskarzinomzentrums



Dr. Katharina Feilhauer
Leitende Oberärztin der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie, Katharinenhospital, und Koordinatorin des Pankreaskarzinomzentrums

Im Pankreaskarzinomzentrum arbeiten Spezialisten interdisziplinär bei Diagnostik und Therapie zusammen:

- Chirurgie/Viszeralchirurgie
- Gastroenterologie
- Onkologie
- Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Nuklearmedizin
- Pathologie
- Anästhesiologie und operative Intensivmedizin
- Strahlentherapie und Radioonkologie
- Psychoonkologie

Pankreassprechstunde

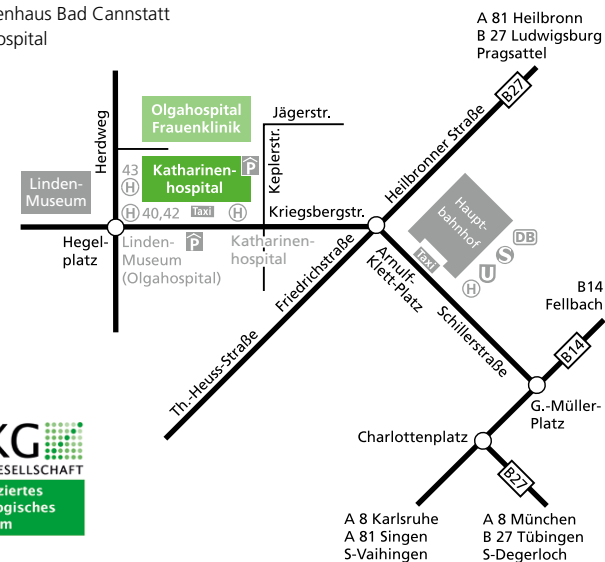
Montag 8.00 bis 10.00 Uhr

Terminvereinbarung:
Telefon 0711 278-33401
Telefax 0711 278-33409

Kontakt:
k.feilhauer@klinikum-stuttgart.de

Klinikum Stuttgart Katharinenhospital

Krankenhaus Bad Cannstatt
Olgahospital



Klinikum Stuttgart

Katharinenhospital
Zertifiziertes Pankreaskarzinomzentrum
Kriegsbergstraße 60
70174 Stuttgart
Telefon 0711 278-33401
Telefax 0711 278-33409
k.feilhauer@klinikum-stuttgart.de

Kooperationspartner

Ein wichtiger Kooperationspartner unseres Zentrums ist die TEB e.V. Selbsthilfegruppe Baden-Württemberg (Tumoren und Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse)
Kontaktadresse:
TEB e.V., Ruhrstr. 10/1, 71636 Ludwigsburg
www.teb-selbsthilfe.de



www.klinikum-stuttgart.de



PANKREASKARZINOM-ZENTRUM



STUTTGART



Zertifiziertes Pankreaskarzinomzentrum

Stuttgart Cancer Center (SCC) –
Tumorzentrum Eva Mayr-Stihl

AS_KS_13531_10_18

Von der Diagnose zur Therapie

Hochmoderne Diagnostik

- Computertomografie (CT)
- Magnetresonanztomografie (MRT und simultane MRCP)
- Positronen-Emissions-Tomografie (PET)
- Sonographie und Endosonografie

Interventionelle Therapie

- Endoskopische Punktionen
- Endoskopische Stent-Einlage
- Radiologisch-interventionelle Stenteinlage (PTCD)

Onkologisch-operatives Spektrum

- Klassische partielle Duodenopankreatektomie nach Kausch-Whipple
- Pyloruserhaltende Duodenopankreatektomie
- Pankreaslinksresektion, konventionell und minimalinvasiv
- Pankreassegmentresektion
- Duodenumerhaltende Pankreaskopfresektion (bei gutartigen Erkrankungen)

Konservative Therapieverfahren (ambulant und stationär)

- Strahlentherapie
- Chemotherapie
- Standardisierte Schmerztherapie
- Ernährungs- und Physiotherapie
- Psychoonkologische Konzepte
- Palliativmedizinische Betreuung

Individuelle Operationsplanung und Aufklärung

Die individuelle Operationsplanung ermöglicht eine optimale Therapie. Für die radikale Entfernung von Pankreaskarzinomen stehen sämtliche moderne Operationsverfahren bis hin zur Teilentfernung der großen Bauchgefäße zur Verfügung. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Anästhesie und Intensivmedizin sowie dem Einsatz standardisierter Schmerztherapie ist die Aufenthaltsdauer auf der Intensivstation meist weniger als 24 Stunden. Sogenannte Fast-track-Konzepte ermöglichen nach der Operation eine rasche Mobilisierung unter physiotherapeutischer Anleitung sowie einen raschen Kostenaufbau.

Feingewebliche Untersuchung

Die mikroskopische Untersuchung von Gewebeprobe sowie des OP-Präparates geben den richtigen Behandlungsweg vor.

Tumorkonferenz

Patienten mit einem Pankreaskarzinom werden vor und nach der Operation in der interdisziplinären Tumorkonferenz, die einmal wöchentlich unter Beteiligung aller Fachdisziplinen stattfindet, besprochen. So kann individuell das optimale Behandlungskonzept für die Patienten festgelegt werden.

Chemo- und Strahlentherapie

Chemotherapie und Strahlentherapie werden leitlinienbasiert individuell auf die Patienten abgestimmt. Im Falle primär nicht entfernbarer Tumoren kommen sogenannte neoadjuvante (vor erfolgter Operation) Strahlen- und Chemotherapiekonzepte zur Anwendung, um nach einer möglichen Verkleinerung des Tumors anschließend operieren zu können.

Den ganzen Menschen sehen: psychoonkologische Betreuung

Die Diagnose einer Krebserkrankung stellt für Betroffene und Angehörige eine extreme Belastung dar. Existentielle Ängste, Sorgen und Verzweiflung können sich einstellen. Krankenhausaufenthalte, Behandlungen und mögliche Nebenwirkungen werden als belastend erlebt. Auch in der Nachsorge stellt sich die Frage, was weiter zu tun ist und wie das Leben nach der Erkrankung weitergeht. Alle Patienten können sich vom psychoonkologischen Team beraten und unterstützen lassen. Gemeinsam werden individuelle Ziele definiert.

Studien

Zur Verbesserung der Behandlung von Patienten mit Pankreaskarzinomen beteiligt sich das Pankreaskarzinomzentrum am Katharinenhospital – Klinikum Stuttgart an nationalen und internationalen Studien, an denen die Patienten auf Wunsch teilnehmen können.

Qualität

Seit Anfang 2010 ist das Pankreaskarzinomzentrum am Katharinenhospital – Klinikum Stuttgart nach den Kriterien der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. sowie als Kompetenzzentrum für chirurgische Erkrankungen des Pankreas nach den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) zertifiziert. Die Ergebnisqualität wird darüber hinaus regelmäßig intern und extern in Zusammenarbeit mit dem Onkologischen Schwerpunkt Stuttgart (OSP) überprüft.

Behandlungsteam

Prof. Dr. Jörg Königer
Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Transplantationschirurgie, Katharinenhospital – Klinikum Stuttgart

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfram G. Zoller
Klinik für Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Pneumologie, Katharinenhospital – Klinikum Stuttgart

Prof. Dr. Gerald Illerhaus
Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin, Katharinenhospital – Klinikum Stuttgart

Prof. Dr. Götz Martin Richter
Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Katharinenhospital – Klinikum Stuttgart

Prof. Dr. Gabriele Pöpperl
Klinik für Nuklearmedizin, Katharinenhospital – Klinikum Stuttgart

Prof. Dr. Alexander Bosse
Institut für Pathologie, Katharinenhospital – Klinikum Stuttgart

Prof. Dr. Andreas Walther
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Katharinenhospital – Klinikum Stuttgart

Prof. Dr. Marc Münter
Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, MVZ Strahlentherapie, Katharinenhospital – Klinikum Stuttgart

Prof. Dr. Annegret Eckhardt-Henn
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Krankenhaus Bad Cannstatt – Klinikum Stuttgart

Ursula Banzhaf
Therapiezentrum, Klinikum Stuttgart

Dr. Beate Schlegel
Ernährungsteam, Klinikum Stuttgart